

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher
Wochen- und Nachrichtenblatt
zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Köditz, Bernsdorf, Kusdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau und Nüssen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 1.

Verantwortl. Redakteur
Nr. 7.

18. Jahrgang.
Sonntag, den 1. Januar

Telegraphen-Adressen
Tageblatt.

1898.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtagen) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pfennige. — Einzelne Nummer 10 Pfennige. —
Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postämtern, Postboten, sowie die Ansträger entgegen. — In der Expedition werden die Biergeschäfte
Korrespondenz oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

Aus Stadt und Land.

— **Lichtenstein**, 31. Dez. Bei dem Jahreswechsel grüßen sich gern Verwandte, Freunde und Bekannte herüber und hinüber, und es giebt neuerdings gar stänige Wunscharten. Ein ganzer großer Industriezweig ist mit ihrer Herstellung beschäftigt. Daneben freilich läuft auch noch eine Anzahl schlechter Karten einher, die in Wort und Bild eine niedrige Gesinnung zum Ausdruck bringen; sie sind auch vielfach so eingerichtet, daß die Behörde nicht gerade einschreiten kann, obgleich sie in hohem Grade anstößig erscheinen. Es wäre eine schöne Sache, wenn von Jahr zu Jahr unser Volk weniger Gefallen fände an diesen derben zweideutigen oder offen unästhetischen Späßen und ein jeder gerade in dieser ersten Zeit, wo ein neues Jahr kommt, von dem niemand vorher weiß, was es ihm bringen wird, nach dem Grundsatz handeln wollte: „Was Du nicht willst, das man Dir thu“, das sich auch keinem Andern zu!

— Wir machen an dieser Stelle auf das morgen abend im Ratskeller stattfindende Concert des hiesigen Zithervereins, dessen Reinertrag für Wohltätigkeitszwecke bestimmt ist, aufmerksam. Schon in Betracht des guten Zweckes ist ein recht zahlreicher Besuch wünschenswert.

— Gestern abend hat sich in der hiesigen Bezirksanstalt der Correctionär B. aus Bernsdorf durch Erhängen entleibt.

— Die königliche Amtshauptmannschaft und der Bezirksausschuß haben dem städtischen Straßenmeister Fiedler in Keerane, sowie den Gemeindegewertern Pähler in Köditz, Jotisch in Grumbach, Engelmann in Schlunzig, Höpfer in Bernsdorf, Vogel in St. Egidien, Werner in Oberlungwitz, Schramm in Bernsdorf, Weinhold in Langenschürsdorf und Arnold in Thurm in Anerkennung ihrer Fürsorge für die ihnen unterstellten Kommunikationswege aus den seitens der Bezirksversammlung hierzu zur Verfügung gestellten Mitteln Geldbelohnungen bewilligt.

— Auf den gegen das Drucksachenporto zu sendenden Gratulationskarten mit gedrucktem Text kann, worauf wir besonders aufmerksam machen, nur wie bei allen Drucksachen der Ort und der Tag der Absendung, sowie die Namensunterschrift und der Stand des Absenders handschriftlich eingetragen werden; Drucksachen in Form offener Karten mit der Bezeichnung „Postkarte“ auf der Aufschriftseite sind unter allen Umständen von der Beförderung gegen das Drucksachenporto ausgeschlossen.

— Die Anordnungen, welche zur Ausgabe der Gewinne der Ausstellung in Leipzig getroffen waren, haben sich als unzulänglich erwiesen. Kurz händelangen Wartens mußten Hunderte, ohne ihre Gewinne erhalten zu haben, umkehren.

— Leipzig, 30. Dez. Im König Albert-Theater geriet das Kostüm der Ballettense Funt durch

eine Spiritusflamme in Brand. Durch das schnelle Eingreifen eines Feuerwehrmannes wurde ein größeres Bühnenunglück verhütet; die Ballettense ist lebensgefährlich verletzt worden.

— Der Trichinenschauer August Dehm in Hohndorf, der ein mit Trichinen durchsetztes Schwein als trichinensfrei erklärt hatte, ist seitens der Amtshauptmannschaft Glauchau seines Amtes entbunden worden.

— Einem braven Veteranen, dem in Freiberg wohnenden Streckenarbeiter Schneider, ist eine besondere Weihnachtsgabe durch Vermittlung Sr. Maj. des Deutschen Kaisers zugegangen, bestehend in einer Bibel und einem Andachtsbuche, beide in prächtigem Einbände.

Ausland.

— London, 30. Dez. Ein schwerer Südweststurm verursachte in London und in den Vorstädten erheblichen Schaden.

Kirchliche Nachrichten

für Bernsdorf.
Neujahrstag 1898 (Fest der Beschneidung Jesu Christi). Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Rom. 8, 24—28).
Kirchenmusik: „Die Frucht deines Menschen sein“. Gem. Chor von H. G. Kägel.
Sonntag nach Neujahr, 2. Januar 1898, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (1. Petr. 4, 12—19).

Wettermäßliche Witterung für den 1. Jan.: (Aufgehellte Prognose n. d. Kaiserl. Wettertelegraph.)
Vorwiegend bewölkt oder dunstig.

Zither-Concert

Heute, zum Neujahrstag, den 1. Jan., hält der unterzeichnete Verein sein

3. öffentliches Concert

im Ratskeller ab, und ladet Freunde und Gönner hierzu ganz ergebenst ein.

Der Reinertrag ist für mildthätige Zwecke bestimmt.

— Entree 30 Pfg. — Anfang 8 Uhr. —

Der Zither-Club Lichtenstein-Gallberg.

Neues Schützenhaus,

Lichtenstein.

Am Neujahrstag von nachm. 1/4 Uhr an

öffentliche starkbesetzte Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Theodor Bruner.

Hôtel Goldner Helm, Lichtenstein.

Am Neujahrstag von nachm. 1/4 Uhr an

öffentliche Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

E. A. Lorenz.

Altes Schießhaus, Lichtenstein.

Heute, zum Neujahrstag,

starkbesetzte Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

E. Meyer.

Modes' Gasthaus, Köditz.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Tanzmusik.

Dazu ladet ergebenst ein

E. Robes.

Altes Schießhaus, Lichtenstein.

Sonntag, den 2. Januar, wird auf vielseitigen Wunsch nochmals unter Mitwirkung des Stadtorchesters das

Weihnachtsmärchen

von Trautmann

zur Aufführung gelangen.

Anfang 8 Uhr. Entree nur an der Kasse 30 Pfg.

Einem zahlreichen Besuch entgegensehend ergebenst E. Meyer.

Restaurant zum Deutschen Kaiser, Lichtenstein.

Während der Neujahrstages bringe meine ff. Biere

(Bairisch, Bockbier, Lager und Einfach)

in empfehlende Erinnerung.

Vom 1. bis 3. Januar flotte Damenbedienung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Beruhard Würzner.

Restaurant Wartburg, Gallberg.

Bringe während der Neujahrstages unsern gutbesuchten neuen

Trompeter- und Musik-Automat

einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Für gute Biere und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

H. Ahmus, Geschäftsführer. Inhaber: W. Ahmus.

Ergebirg'scher Hof, Oelsnitz i. E., Bahnh.

Am 1. und 2. Januar 1898

Grosse humoristische Soirée,

ausgeführt von den Mitgliedern des Spezialitäten-Ensemble „National“.

Direktion: Tschersch-Sperling.

Anfang nachm. 8 und abends 1/8 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Fr. Ernst Müller.

Bad Hohenstein-Ernstthal.

Sonntag, am Neujahrstag,

CONCERT von der gesamten Schubert'schen Kapelle.

Anfang 1/4 Uhr nachm. Entree 30 Pfg.

— Familienkarten 10 Stück 1 Mark 50 Pfg. an der Kasse. —

Sonntag, am 2. Januar,

BALL. Anfang 4 Uhr nachm.

Der gut erwärmte Kur-Saal und die Verkehrsräume bieten angenehmsten Aufenthalt.